

JHV der Lütjenburger Schützen- Totengilde von 1719

Traditionell begann die JHV mit dem Eisbein-Essen im Restaurant Bismarckturm in Lütjenburg. Anschließend berichtete Gildeoberst Dirk Timmermann über das abgelaufene Geschäftsjahr. Er bedankte sich bei den Organisatoren und Durchführenden für die Unterstützung bei den verschiedenen Gildeveranstaltungen. Für das Jahr 2018 ist auch wieder ein Sommer- und Herbstfest geplant. Der Schatzmeister, Hans-Joachim Lamp trug seinen Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017 vor. Eine Bestandserhöhung von 8 Mitgliedern konnte verzeichnet werden. 16 Mitglieder konnten neu hinzugewonnen werden, 5 Mitglieder haben gekündigt und 3 Mitglieder sind leider verstorben. Auch die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, so Gildebruder Thomas Hansen. Den Gilderatspokal überreichte Oberschießwart Michael Scheibel an den stv. Gildeoberst und Majestät von 1998 „Rolf de Geburtstagskönig“, Rolf Scheff als besten Schützen. Achim Kellermann, Alexander Kühl, Kay Langfeldt und André Tietze wurden für zwei Jahre zu Achtenmitgliedern gewählt. Jan Lenkewitz wird für ein Jahr Achtenmitglied. Für die nächsten drei Jahre sind Jan Brodelten und Stefan Anders Fahnenbegleiter. Schellenbaumbegleiter ist für die nächsten drei Jahre Stefan Gramkow. Ole Steenbock ist Quartiermeister für das 1. Quartier, Stefan Böhnke für das 4. Quartier und Quartiermeister ohne Quartier ist Oleg Schamerowski. Zum Kassenprüfer wurde Lars Nissen gewählt. Die Beitragserhöhung um 2 Euro pro Monat ab Januar 2019 wurde einstimmig beschlossen.

Michael Scheibel überreicht den Gilderatspokal an Rolf Scheff

